

Internationale Konferenz

„Recht auf Stadt“

Wie Bürger/innen Stadt und Politik gestalten
Istanbul – Mexiko-City – Berlin

30. Oktober 2010, 10.00 Uhr – 16.45 Uhr

**ABI
August Bebel
Institut**

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**



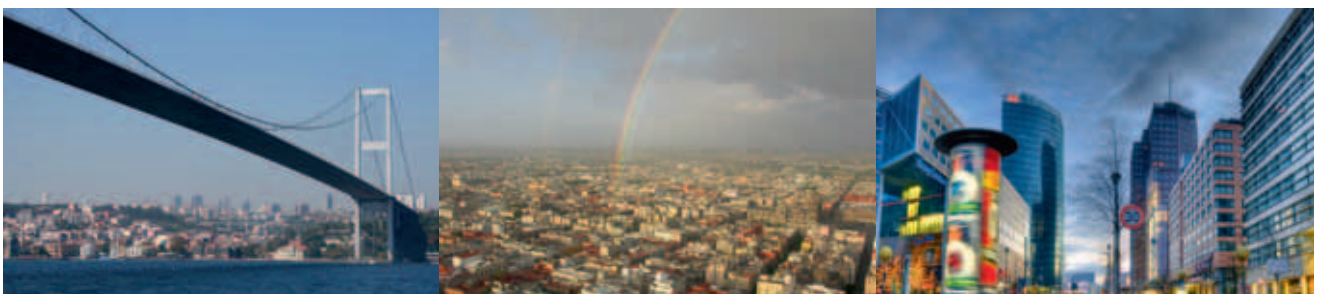
**BerlinPolitik
im
Forum Berlin**

Große Städte ähneln manchmal großen Schiffen – behäbig und schwer steuerbar, trotzen Sie dennoch den größten Stürmen. Nicht immer weiß der Kapitän an Deck, was im Maschinenraum gerade vor sich geht. Aber – er sollte seiner Crew unbedingt vertrauen, haben doch alle das gleiche Ziel vor Augen: das rettende Land mit Familie und Freunden. Ähnlich verhält es sich mit urbanen Metropolen, ihren jeweiligen politischen Führungen und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt.

StadtbewohnerInnen wissen meist recht gut, was notwendig ist, um ihr Umfeld und auch ihre Stadt sozial zu stärken. Sie kämpfen gegen prekäre Lebenslagen, soziale Missstände, schlechte Wohnbedingungen, zu wenig Bildung, eine mangelnde Gesundheitsversorgung und vieles mehr. Mit kreativen Ideen und sozialem Engagement setzen sie sich für ihr „Recht auf Stadt“ ein und stoßen urbane Planungsprozesse bis hin zur politischen Umsetzung an.

Mit dieser Konferenz möchten wir vorhandene und neue, partizipative Wege einer solidarischen Stadtentwicklung im Kontext von Globalisierung und Partizipation diskutieren. Dabei ist es uns besonders wichtig, die verschiedenen Aspekte einer sozialen und demokratischen Stadtentwicklungspolitik sowie ihre gewachsenen Herausforderungen zu beleuchten. Ein Blick in andere Städte der Erde soll die Urteilskraft bezüglich der eigenen Stadt schärfen aber auch die Solidarität und den Austausch zwischen den Städten stärken, die schon lange Partnerinnen sind.

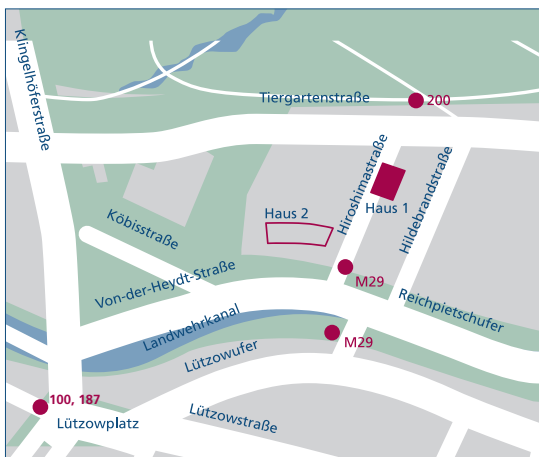
Wir freuen uns auf Ihre Impulse!



Internationale Konferenz Recht auf Stadt

PROGRAMM

9.45 Uhr	Anmeldung & Begrüßungskaffee
10.00 Uhr	Begrüßung Staatssekretärin Hella Dunger-Löper , Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Kathrine Kollenberg , Friedrich-Ebert-Stiftung Ingo Siebert , August-Bebel-Institut
10.15 Uhr	Welches Recht auf welche Stadt? Ein Plädoyer für politisch-strategische Klarheit Prof. Dr. Marcelo Lopes de Souza , Bundesuniversität von Rio de Janeiro, Brasilien Prof. Dr. Uwe-Jens Walther , Technische Universität Berlin (angefragt) Plenumsdiskussion
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Städte in Bewegung I Welche Rolle übernehmen sozialen Bewegungen in Stadtteilen, welches sind ihre Instrumente und was sind konkrete Ergebnisse ihres Wirkens? Wie kann der Zusammenhang von gebauter und sozialer Stadt effizient gestaltet werden? Istanbul: Pelin Tan , Institute of Social Sciences Art History Istanbul Technica Aslı Kiyak Ingin , Human Settlement Association Berlin: Thomas Knorr-Siedow , BTU Cottbus, Institut für Städtebau Les Schliesser , Geschäftsführer ExRotaprint gGmbH (angefragt)
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Städte in Bewegung II Mexiko-City: Dr. Victor Delgadillo , Architekt, Stadtforscher N.N. , Soziale Bewegungen
14.45 Uhr	Rund um die Stadt Babylonisches World Café Tisch 1: Cagla Ilk , Architektin, Forum Berlin-Istanbul Tisch 2: Klaus Teschner , Architekt, Misereor e.V. Tisch 3: Ingo Siebert , Stadtsoziologie, August Bebel Institut
15.30 Uhr	Kreation einer Ideenstraße
15.45 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Die Stadt ist unser aller Verantwortung Fazit im Dialog Staatssekretärin Hella Dunger-Löper , Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Felipe Leal Fernández , Minister für Stadtentwicklung und Wohnung des Stadtstaates Mexiko-Stadt (angefragt) Tayfun Kahraman , Vorsitzender Stadtplanungskammer Istanbul
16.45 Uhr	Ende der Konferenz Tagungsmoderation: Miriam Janke , freie Journalistin



Veranstaltungsort:
Konferenzsaal der
Friedrich-Ebert-Stiftung
→ **Haus 1**
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

Organisation:
Constance Yakar
Friedrich-Ebert-Stiftung,
Forum Berlin
Fon: +49-30-269 35-73 04
Fax: +49-30-269 35-92 42
E-Mail: forum.cy@fes.de

Verantwortlich:
Kathrine Kollenberg
Friedrich-Ebert-Stiftung
BerlinPolitik im Forum Berlin
www.fes-forumberlin.de/

Ingo Siebert
August-Bebel-Institut
Müllerstraße 163
13353 Berlin
www.august-bebel-institut.de

Bitte wenden Sie sich per E-Mail an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.
Bitte melden Sie sich auf beiliegendem Antwortformular oder per E-Mail an.